

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

201 (22.7.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 201. Drittes Blatt.

Sonntag, den 22. Juli

1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 48327. II. Den Rotlauf unter den Schweinen in Durlach betreffend.

In Durlach ist die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen wieder erloschen.

Karlsruhe, den 18. Juli 1906.

Groß. Bezirksamt.
Seubert.

Dobt.

Nr. 7606. T. B.

Ausschreiben.

A. Gestohlen:

1. Vom März l. J. bis 18. d. Mts. in der Fasanenstraße 6 weiße Handtücher, „E. F.“ rot gezeichnet, 6 gelbliche mit den Worten „Guten Appetit, 5 weiße Handtücher, noch an einem Stück, 6 Stück mit blau und roten Streifen und 6 Stück kleine, weiße Handtücher ohne Zeichen.
2. Mitte Mai d. J. in der Kaiserstraße ein schwarzes Emailschild, 45 cm lang und 15 cm breit, mit weißer, großer Schrift „Kodaks“ und darunter mit kleiner gelber Schrift „hier zu haben“.
3. Am 2. d. Mts. in der Winterstraße eine silberne Herren-Remontoiruhr mit weißem Zifferblatt, schwarzen Zeigern, großer und Sekundenzeiger lagen lose auf dem Zifferblatt und auf dem Rückdeckel befindet sich eine Blätterverzierung; ferner ein schwarzelebernes Cigarren-Etui mit Silberbeschlag. Als Cigarrenhalter befinden sich innen 2 Lederbänder und auf einem derselben sind 2 Edelweiß eingestickt.
4. Vom 3. bis 14. d. Mts. in der Dorfstraße 5 Säcke voll Abfallholz, 1 blaue Maurerschürze, 1 gestrickter Arbeitsfittel, 1 Backsteinhammer und 1 Kelle.
5. In der Nacht zum 7. d. Mts. in einer Wirtschaft in der Waldhornstraße 3 Porzellanteller, 3 Salz- und 3 Pfeffergefäße.
6. Am 7. d. Mts. in der Karl-Friedrichstraße eine silberne Damen-Remontoiruhr mit Goldbrand, auf dem Rückdeckel das Monogramm „E. B.“.
7. Am 11. d. Mts. einem 9 Jahre alten Mädchen Ede Marien- und Luisestraße 1 Seidenplüsch-Handtäschchen, auf einer Seite rosa und auf der andern Seite verschiedenfarbig.
8. Am 12. d. Mts. in der Technischen Hochschule 1 Fahrrad „Dürkopp“, Halbrenner, Polizei-Nummer 3837 R'he., schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, aufwärts gebogene Lenkstange mit Korkgriffen, brauner Lederfattel, Freilauf, hohe Ueberlegung, Pedale mit Gummieinlagen und Fußhaken. Am hintern Rahmenbau befand sich ein Profian-Schloß.
9. In der Nacht zum 14. d. Mts. in der Kaiserstraße, zwischen Wald- und Herrenstraße, 1 roter, segeltuchener Vorhang, 2 m lang und 1,18 m breit, mit einem 3 cm breiten blauen und 2 schmalen Streifen durchgezogenem Band eingefast.
10. Am 14. d. Mts. auf der Bahnstrecke Appenweier-Karlsruhe in einem Wagenabteil I. Klasse 1 braunlebernes Portemonnaie mit 375 M., bestehend in 3 Einhundertmarkscheinen, 40 M. in Gold und der Rest in Silber, ferner 2 Jagdpässe, auf den Namen „Max Budding“ ausgestellt.
11. In der Nacht zum 15. d. Mts. in der Durlacher Mäe aus einem Schaufenster mehrere Photographien.
12. Am 15. d. Mts. aus der in der Rennbahn an der Durlacher Mäe befindlichen Garderobe eine silberne Herren-Remontoiruhr mit Goldbrand, weißem Zifferblatt und arabischen Ziffern, auf dem Rückdeckel ein Monogrammschildchen, Fabrik-Nummer 60334, ferner 1 silberne Kette mit starken Gliedern, Sprungring und Karabinerhaken.
13. In der Nacht zum 17. d. Mts. auf einem Grundstücke Ede Krieg- und Wolfartsweiererstraße 120 Stöcke Frühkartoffeln.
14. Am 17. d. Mts. aus dem Hofe einer Wirtschaft in der Hebelstraße ein Fahrrad, „Excelsior“, Fabrik-Nummer 94233, Polizei-Nummer 16315 R'he., schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, gerade Lenkstange, Korkgriffe mit braunen Celluloidringen, der linke fehlt, schwarze Schutzbleche, brauner Lederfattel, welcher rechts beschädigt ist.
15. Am 18. d. Mts. in der Gottesauerstraße ein mit Darmsaiten geflochtener Lawn-tennisschläger, auf einer Seite ein Stückchen Holz ausgebrochen.
16. In der Nacht zum 20. d. Mts. aus der Garderobe des Stadtgarten-Theaters eine schwarzleberne Reisetasche mit weißem Beschlag, ein Paar gelbe Halbschuhe mit Schnallen, ein Paar Lackschürschuhe, ein Paar schwarze Schnürstiefel, eine getragene, schwarze Cheviot hose, eine alte, schwarze Tuchhose, ein Paar Hosenträger, rot gemustert, mit Messingschnallen, und ein Toilettepiegel in gelbem Lederbeschlag.

B. Beschädigt:

1. In der Nacht zum 2. d. Mts. Ede Nebenius- und Wilhelmstraße eine größere Strecke Zementwand-Einfriedigung umgeworfen.
2. Innerhalb der letzten 14 Tage auf einem Grundstück am Karlsruherweg auf Anielinger Gemarkung 15 junge Pflaumen- und Zwetschgenbäume auseinandergerissen. Der Geschädigte hat auf die Ermittlung der Täter eine Belohnung von 50 M. ausgesetzt.
3. In der Nacht zum 12. d. Mts. in der Kriegstraße, gegenüber dem Hauptbahnhof, einen Emailschild demoliert.
4. In der Nacht zum 15. d. Mts. in der Herrenstraße an einem Sport-Kinderwagen die Gummireifen durchschnitten.
5. In der Nacht zum 16. d. Mts. am Schulhause in der Kreuzstraße eine Fensterscheibe eingeworfen.
6. In der Nacht zum 16. d. Mts. am Ausgang der Karl-Wilhelmsschule von einem Steinwerfer eine steinerne Kugel herabgeworfen und zerbrochen.
7. In der Nacht zum 18. d. Mts. in der Hebelstraße eine größere Fensterscheibe eingeschlagen.

Um sachdienliche Mitteilung ersucht
Karlsruhe, den 21. Juli 1906.

die Kriminalpolizei.

Marx, B.-K.

Bekanntmachung.

Nr. 16352. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hierdurch zu einer öffentlichen Versammlung auf

Freitag, den 27. d. Mts., nachmittags 3 Uhr,

in den Turnsaal der Töcherschule, Kreuzstraße 15, eingeladen.

Der Zugang zur Turnhalle erfolgt durch den Hof der Töcherschule. Es werden Begleiter dort aufgestellt sein. Die Benützung des großen Rathhause-saales für die Bürgerausschussversammlung ist deswegen untunlich, weil sich der Saal in Reparatur befindet.

Tagesordnung:

1. Erwerbung der Plakatsäulen für die Stadtgemeinde.
2. Verlängerung der Straßenbahn in der Moltke-Straße bis zur Blücher-Straße.
3. Erbauung eines Schulhauses in Mühlburg.
4. Aenderung des Ortsstatuts über das Armenwesen.
5. Aenderung des Ortsstatuts über das Schulwesen und Neuregelung der Lehrereinkommen.
6. Rücküberweisung von Gelände an der Händel- und Stöffer-Straße an die Generalintendant der Großherzoglichen Civilliste.

Da derzeit zahlreiche Mitglieder des Bürgerausschusses von hier abwesend sind, werden die anwesenden Herren unter Hinweisung auf die Wichtigkeit der Tagesordnung dringend ersucht, sich tunlichst zahlreich zur Sitzung einzufinden.

Karlsruhe, den 21. Juli 1906.

Der Oberbürgermeister.

Schnebler.

Sacher.

Bekanntmachung.

Nr. 14858. Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß die Abonnementskarten beim Eintritt in den Stadtpark jedesmal vorzuzeigen sind.

Karlsruhe, den 2. Juli 1906.

Die Stadtparkkommission.

Schnebler.

Lacher.

Bekanntmachung.

Nr. 15899. In dem für den städtischen Waisenmeister neu errichteten Gebäude Schlachthaus-Straße 17 (zwischen der Kaserne Gottesau und der Eisenbahn) ist die Einrichtung zum Baden und Reinigen von Hunden getroffen.

Der städtische Waisenmeister ist berechtigt, für die auf Wunsch des Hundebesizers vorgenommenen einzelnen Verrichtungen folgende Gebühren zu erheben:

Table with 2 columns: Description of dog cleaning services (e.g., 'für Reinigen eines großen Hundes') and corresponding fees (e.g., '2 M. -').

Die Vergütung für andere Dienstleistungen, z. B. Einreiben und Salben der Hunde, bleibt der vorherigen Vereinbarung zwischen dem Besitzer des Hundes und dem Waisenmeister überlassen.

Karlsruhe, den 17. Juli 1906.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Haberfort.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 24. Juli 1906, nachmittags 1 Uhr, werde ich in Grünwinkel beim Rathaus gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Wohnwagen mit grünem Anstrich nebst zugehörigem Hängegeschirr und Deichsel.

Karlsruhe, den 21. Juli 1906.

Schreck, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 37 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör an kleine Familie auf 1. August oder später zu vermieten.

* Amalienstraße 10 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum an eine kleine Familie oder einzelne Person auf 1. August oder später zu vermieten.

* Bernhardtstraße 17, vis-à-vis der Bernhardskirche, ist eine herrschaftliche Wohnung von 5-6 Zimmern, Bad, Küche, Keller etc. und Anteil am Garten auf 1. Oktober zu vermieten.

* Blumenstraße 25 sind im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Speicherkammer wegen Wegzug, sowie ein Zimmer mit Küche auf 1. Oktober zu vermieten.

* Degenfeldstraße ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten.

* 3.1. Gartenstraße 70 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

* Herrenstraße 33 sind im Hinterhaus eine schöne 3 und eine 4 Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten.

* Humboldtstraße 12 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 1. Oktober zu vermieten.

* Lachnerstraße 18 sind eine schöne 3 Zimmerwohnung, Vorderhaus, und eine 2 Zimmerwohnung, Hinterhaus, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten.

* Luifenstraße 2b, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, sowie Anteil an dem Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu vermieten.

* Luifenstraße 60 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten.

* 3.1. Marienstraße 1 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten.

* 4.1. Marienstraße 19 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 1. September oder später zu vermieten.

2.1. Parkstraße 5 sind schöne 4 und 5 Zimmerwohnungen sogleich oder auf Oktober zu vermieten.

* 3.1. Schützenstraße 22 sind zwei Vierzimmerwohnungen mit Mansarde, 2. und 3. Stock, auf 1. Oktober zu vermieten.

* Schützenstraße 37 sind im Vorderhaus, 2. Stock, eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober und im Seitenbau eine 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten.

* Schützenstraße 92 ist im Seitenbau, 2. Stock, eine freundliche Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, großer Küche nebst Keller, auf 1. Oktober zu vermieten.

* 3.1. Waldstraße 10 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Mansardenwohnung, teilweise mit Aussicht auf den großen Garten, von 3 Zimmern, Küche, Speicher und Keller auf 1. Oktober d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten.

Schöne 2 oder 3 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör zu vermieten.

Balkonwohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, sämtliche nach der Straße gelegen, neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten.

2.1. Wohnung zu vermieten, 3 Zimmer mit Zubehör: Sofienstraße 87, 4. Stock.

5 u. 4 Zimmerwohnungen. Vorholzstraße 46 sind 3 schöne Wohnungen von je 5 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Badelabine, Balkon, Erker, großer Veranda, Mansarde, Kammer, 2 Kellern, schönem Gartenanteil zu 950, 1100 und 1050 M. per Oktober.

* Dunsenstraße 3 I, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badelabine, Mansarde, Kammer, 2 Keller, Gartenanteil zu 750 M. per sogleich.

* Kriegstraße 159 I, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badelabine, Mansarde, Kammer, 2 Keller zu 550 M. per August zu vermieten.

Alles Nähere beim Hauseigentümer Douglasstraße 22, 2. Stock, zu erfragen.

* Durlacherstraße 38 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, alles neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 64 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

Gartenstraße 79 ist im 3. Stock eine schöne, freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten.

* 2.1. Herrschaftswohnung, 3. Stock, in bevorzugter Lage der Kriegstraße (vis-à-vis dem Erbgroßhergl. Palais), bestehend aus 5 Zim., Bad, Speicher, 2 Kellern, Waschküche u. sonst. Zugeh., auf 1. Oktbr. zu vermieten.

5 bzw. 4 Zimmerwohnung mit Zubehör ist per sofort oder später zu vermieten.

* 52.1. Lugartenstraße 55 ist im Hinterhaus eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten.

Wegzugshalber auf 1. Oktober Boeckstraße 30 ruhig gelegene, schöne 4 Zimmerwohnung, hochparterre, mit Bad, großer geschlossener Veranda und üblichem Zubehör zu vermieten.

Laden zu vermieten. * Waldstraße 29 ist der geräumige Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßender Wohnung sofort oder später anderweitig zu vermieten.

Kaiserstraße 100 Laden mit 2. Stock, zusammen circa 150 qm. in feinsten und bester Geschäftslage, ist per sofort oder später zu vermieten.

Gesucht Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör, möglichst mit Garten oder Einfamilienhaus mit Garten.

Gesucht auf 1. Oktober oder früher von einzelner, besserer Dame gesunde 2-3 Zimmerwohnung mit Zubehör.

Durlacherstraße 38 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, alles neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten.

Waldstraße 29 ist der geräumige Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßender Wohnung sofort oder später anderweitig zu vermieten.

Kaiserstraße 100 Laden mit 2. Stock, zusammen circa 150 qm. in feinsten und bester Geschäftslage, ist per sofort oder später zu vermieten.

Gesucht Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör, möglichst mit Garten oder Einfamilienhaus mit Garten.

Gesucht auf 1. Oktober oder früher von einzelner, besserer Dame gesunde 2-3 Zimmerwohnung mit Zubehör.

Durlacherstraße 38 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, alles neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten.

Waldstraße 29 ist der geräumige Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßender Wohnung sofort oder später anderweitig zu vermieten.

Kaiserstraße 100 Laden mit 2. Stock, zusammen circa 150 qm. in feinsten und bester Geschäftslage, ist per sofort oder später zu vermieten.

Gesucht Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör, möglichst mit Garten oder Einfamilienhaus mit Garten.

Gesucht auf 1. Oktober oder früher von einzelner, besserer Dame gesunde 2-3 Zimmerwohnung mit Zubehör.

Durlacherstraße 38 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, alles neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten.

Waldstraße 29 ist der geräumige Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßender Wohnung sofort oder später anderweitig zu vermieten.

Kaiserstraße 100 Laden mit 2. Stock, zusammen circa 150 qm. in feinsten und bester Geschäftslage, ist per sofort oder später zu vermieten.

Gesucht Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör, möglichst mit Garten oder Einfamilienhaus mit Garten.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.

Laden gesucht.

Ein nicht allzugroßer Laden mit 1-2 Schaufenstern in bester Lage der Stadt auf 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 5095 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Körnerstraße 28, 3. Stock rechts, ist auf sofort ein einfach möbliertes Zimmer billig zu vermieten. (Mit Frühstück 12 M. monatlich.)

*2.1. Wilhelmstraße 7, Hinterhaus, parterre, ist ein schönes Parterrezimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: Lessingstraße 15, 2. Stock. *

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort oder auf 1. August zu vermieten: Bürgerstraße 10 im 3. Stock.

Manfardenzimmer,

gut möbliert, auf sofort an einen besseren Arbeiter zu vermieten: Sofienstraße 39 im Seitenbau, 2. Stock.

Akademiestraße 32, neben der „Karlsburg“, in neuem Hinterhaus, ist im 3. Stock ein möbliertes, schönes Zimmer sofort oder später zu vermieten. *

Gut möblierte Zimmer

in verschiedenen Preislagen mit und ohne Pension zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 30, eine Treppe hoch. *2.1.

Schützenstraße 25, 2. Stock, ist ein hübsches, sonniges Zimmer auf 1. August oder später zu vermieten. *

Gut möbl. Zimmer

auf 1. August zu vermieten. Näheres Blumenstraße 6, parterre. *

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu möglichem Zinsfuß

August Schmitt

(Sohn des † Urban Schmitt),
Lessingstraße 3a. Telefon 2117.
Geschäftspraxis seit 1884.

15000 Mark

werden auf ein neu erbautes Haus in guter Lage auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5089 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000—20000 Mark

werden gegen gute hypothekarische Sicherheit gesucht. Gefl. Offerten von **Selbstdarleibern** unter Nr. 5088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000—4000 Mark

werden auf gute II. Hypothek gesucht durch **August Schmitt**, Lessingstraße 3a im 2. Stock. Telefon 2117. *

15000—20000 Mark,

II. Hypothek, werden auf ein besseres Wohn- und Herrschaftshaus auf 1. Oktober oder früher, unterhalb 75 % der amtlichen Schätzung, gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 5092 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

* Braves, williges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird per 1. August zu jungem Ehepaar nach **Cöln** gesucht. Näheres Waldstraße 33 III.

Mädchen vom Lande für Küche und Hausarbeiten gesucht. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau von Frau **Reiher** Witwe, Bähringerstr. 34.

Kleidermacherinnen

für Röcke werden gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, 3. Stock rechts. *

181111

Auf 1. September

wird zu einer kleinen Familie ein durchaus solides Mädchen gesucht, das kochen kann und die übrigen Hausarbeiten willig besorgt. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden bei

Oberforstrat **Schweichhard**,
südl. Hildapromenade 4, 3. Stock.

Zuverlässiges

Zimmermädchen
gesucht.

Auf Ende September ins Ausland gesucht gewandtes, zuverlässiges Zimmermädchen, das auch nähen und bei Tisch servieren kann und für den Notfall etwas vom Kochen versteht. Guter Gehalt, keine grobe Arbeit. Vertrauensstelle. Mädchen mit guten Zeugnissen aus herrschaftlichen Häusern bevorzugt. Gefl. Anmeldungen unter Chiffre **F. 4092 Z.** an **Haasenstein & Vogler, Zürich** (Schweiz).

Mädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges, starkes Mädchen wird für Küche- und Hausarbeiten wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens sofort gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 13, parterre.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf 1 August gesucht: Kriegstraße 52, 1. Stock. *

Köchinnen, Zimmermädchen,

Haus-, Kinder- und Küchenmädchen etc. finden Stellen durch Frau **Urban Schmitt** **Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *2.1.

Ein fleißiges Mädchen

für die Hausarbeiten sofort gesucht.
* „Zaghaus“, Ettingen.

Einfache, saubere Kellnerin

findet baldigst gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Kellnerin.

3.1. Eine tüchtige Kellnerin kann sofort eintreten: Akademiestraße 30.

Tüchtige Falzerin

sofort gesucht.
J. Lang, Buchdruckerei,
Waldstraße 13.

*2.1. **Schlosser**

gesucht von **Nagel & Weber**, Karlsstraße 90.

3.1. Ein tüchtiger, selbständiger **Maschinenschreiner,**

mit allen Maschinenarbeiten bestens vertraut, bei hohem Lohn per sofort gesucht.

Franz Falk & Frd. Freund,
Mannheim,
Jungbuchsstraße 28.

Maler und Lüncher,

gewandte Arbeiter, finden sofort Beschäftigung: Belfortstraße 12. 3.1.

Einige Arbeiter

werden gesucht bei **Doncker**, Scheffelstraße 35.

Für unsere Steindruckerei

suchen wir zum sofortigen Eintritt 2 junge Hilfsarbeiter.

G. J. Müller'sche Hofbuchhandlung,
3.1. Ritterstraße 1, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, katholisches Mädchen, das etwas kochen, sowie etwas nähen und stricken kann, sucht Stelle bei einer kleinen Familie auf sofort oder 1. August. Zu erfragen Grenzstraße 6, 1. Stock.

Ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, sucht Stelle bei kleiner Familie. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau von Frau **Reiher** Witwe, Bähringerstraße 34, parterre.

Vorarbeiterin

sucht in einem Putzgeschäft sofort Stellung. Kost und Wohnung im Hause erwünscht. Offerten unter Nr. 5093 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Besseres Mädchen,

welches selbständig der guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht als Köchin per sofort oder auf 1. August, auch allein, bei kleiner Familie Stellung. Zu erfragen Augartenstraße 41, 3. Stock. *

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine pünktliche Frau sucht des tagsüber Beschäftigung, gleich welcher Art. Näheres Marienstraße 40 im 3. Stock rechts.

Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen von Damen- u. Kinder-garderoben, sowie im Umbüßern in und außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Näh. Kaiserstr. 56, Nähe Marktplatz, Hinterh., 3 Tr. *

Bautchnische Arbeiten,

Bauberechnungen etc., Entwässerungspläne werden gefertigt. Näheres bei **Herrn J. Duttonhofer**, Kaiserstraße 68. *3.1.

Haus-Verkauf.

*3.1. Schönes Eckhaus mit Laden, in guter Lage, für größeres Geschäft oder Warenhausfiliale geeignet, zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 5096 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

ein sehr gut erhaltenes Tourenrad (Nedarfulmer „Pfeil“). Näheres Birkel 8 III rechts. *2.1.

Eine Bettlade

samt Koft, Haarmatratze, Kopfpolster, sowie eine **Nabe-Wanne** sind zu verkaufen: Wilhelmstraße 45 im 2. Stock rechts.

* Ein noch gut erhaltenes **Dreitrad (Transportrad)** ist billig zu verkaufen. Näheres Durlacherstraße 108.

Zu verkaufen:

2 bessere **photogr. Apparate**, eine Handkamera, 9x12, und eine Stativkamera, 13x18. Anzusehen täglich zwischen 1 bis 1/2 3 Uhr. Offerten unter Nr. 5086 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Billig zu verkaufen

für Photographen ein Apparat mit **Stativ, Objektiv**, 18/24, weitwinkelig und 1 **Apparat Nr. 4, Kassetten, Laterne**, komplett mit **Platten**. Zu erfragen Sofienstraße 152, parterre, bis abends 6 Uhr. *

Delgemälde

alter guter Meister (Niederländer) zu jedem annehmbaren Gebot zu verkaufen: Sofienstraße 152, parterre rechts. *

Beranda-Gartenmöbel,

wie neu, Bank, Tisch und 2 Fauteuils, billig zu verkaufen: Fasanenstraße 51. *

Fahrrad!

* Ein **Fahrrad**, so gut wie neu, **Sofa, Bettstelle** mit Koft und **Matratze, Frauenkleider** billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 25, 4. Stock.

Schaufenster zu verkaufen

samt **Läden und Vorfenstern**, Lichtweite 2,40 m hoch, 1,02 m breit: **Akademiestraße 37, 2. St.**

Fässer,

gebrauchte, im Auftrag zu verkaufen: Körnerstraße 37 I. *

Zwei Wagen,

ein offenes **Break** mit abnehmbarem geschlossenem **Verdeck**, wie neu, und ein **Break**, für **Wegger** oder **Milchhändler** geeignet, sind unter **Preis** zu verkaufen. Zu erfragen bei

Emil Schmidt in Gagsfeld.

Ein älteres Pferd

billig zu verkaufen: Umlandstraße 8.

Ga. 100—120 ohm gut erhaltenes

Bauholz,

sowie **Baust- und Mauersteine** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen bei

Emil Schmidt in Gagsfeld.

Eine Partie große und kleine

Kisten

ist zu verkaufen.

Felix Kühnel, Cigarren-Geschäft,
Durlacher Allee 4.

Zu kaufen gesucht

ein **Kinderliegewagen** für 5—6 Mark: Ostendstraße 5, Seitenbau, 1. Stock.

Zu kaufen gesucht

ein schwarzer **Luchmantel**, ein dunkler **Sabelock**, ein schwarzer **Gummi-Regenmantel**, sowie ein schwarzer und ein blauer **Luchrock** nebst **Hosen**. Offerten unter Nr. 5094 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

Wer zahlt die höchsten Preisen für gut erhaltene Herrenkleider, Vivreen, Uniformen, Stiefel, Militär-Effekten, gebrauchtes, Werkzeug, alte Gewehre u. Säbel, Reitfädel, Baumzeug, Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, altes Zinn, Kupfer, Messing, Zink, Blei, sowie sonstigen alten Speicher- und Kellerkram? **W. Landauer, Adlerstr. 22.** Postkarte genügt, komme in die Wohnung.

Nachhilfestunden.

Wer

erteilt einem Studenten Nachhilfestunden in **Mathematik** gegen mäßiges Honorar? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5087 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

Hoskonditorei

Albert Neu,

Kaiserstr., Ecke d. Douglasstr.,

empfehlen heute:

- Erdbeertorte,**
- Mirabellenkuchen,**
- Johannisbeerkuchen,**
- Aprikosenkuchen,**
- Apfelkuchen,**
- Zwetschgenkuchen** im Auschnitt,

Schlagrahm, Meringues,

verschiedene Sorten

Gefrorenes.

Emmenthaler Käse,

allerfeinste Qualität, zart im Teig, hochfein im Geschmack, empfehle per Pfd. M. 1.—, bei 5 Pfd. per Pfd. 95 P., bei ganzem Laib per Pfd. 92 P.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Gebrannte Kaffees (eigene Rösterei), Spezialmarken:

Gaushalt-Kaffee, sehr kräftig und fein, per Pfd. M. 1.20,
Perl, kräftig und fein, per Pfd. M. 1.10.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Für die Reise

empfehle:

8.1.

Schokoladen

erster Firmen

in allen Packungen und Preislagen.

Couristen-Bonbons.

Hoskonditorei **Albert Neu,**
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Teigwaren:

Eiergerste, Nibele etc. per Pfd. 25 P., bei 5 Pfd. 24 P.,
Bund- u. Fadennudeln per Pfd. 25 P., bei 5 Pfd. 24 P.,
Maccaroni per Pfd. 25 P., bei 5 Pfd. 24 P.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

132. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Montag, den 23. Juli 1906,
nachmittags 4 Uhr.

- Anzeige neuer Eingaben. Sodann Beratung der Berichte der Budgetkommission über
1. den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen. wegen Gewährung von Teuerungszulagen an die im Staatsdienst beschäftigten Arbeiter, Beamten und Lehrer (Drucksache Nr. 23) und den Antrag der Abgg. Muser und Gen. wegen Erhöhung der Bezüge der Arbeiter in staatlichen Betrieben und für die nicht etatmäßigen Bediensteten wegen Revision des Gehaltsstarifs und wegen Aufnahme der Volksschullehrer in diesen Tarif (Drucksache Nr. 29), — Drucksache Nr. 23a —;
 2. eine Anzahl von Petitionen von Eisenbahnbeamten, Eisenbahnbediensteten und Eisenbahnarbeitern in Betreff ihrer Dienst- und Einkommensverhältnisse und den Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen. bezüglich der Dienst-, Lohn- und Altersversorgungsverhältnisse der Eisenbahnarbeiter (Drucksache Nr. 39), — Drucksache „Zu Nr. 14“ —;
 3. die Bitte der Reserveführer und Heizer der badischen Staatseisenbahnen um Verbesserung ihrer Anstellungsverhältnisse durch Vermehrung der etatmäßigen Stellen für Lokomotivführer und Heizer, — Drucksache „Zu Nr. 14“ —;
 4. den Antrag der Abgg. Muser und Gen., die Ruhezeit für die Eisenbahnbediensteten betreffend (Drucksache Nr. 18), und den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die tägliche Arbeitszeit der in Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter und Beamten und die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse des Personals der Privatbahnen betreffend (Drucksache Nr. 49), — Drucksache Nr. 18a);
Berichterstatte: Abg. Dr. Wildens.
(Fortsetzung.)

Karlsruhe, 21. Juli.

Seine Großh. Hoheit Prinz Karl von Baden kam gestern abend mit Zug 10⁵⁶ Uhr von München hier an.

Gasthaus „3 Lilien“,

Markgrafenstraße 10.

Heute früh: warmer **Zwiebelkuchen**, reichhaltige **Frühstücks- und Abendkarte**, besten **Mittagstisch** in jeder Preislage.

Spezialität: **Gimmeldinger.**

Telephon 378.

E. Michenfelder.

Lustkurort Moosbronn.

Gasthof u. Pension z. Linde (Althof).

— Inmitten prächtiger Wäldungen gelegen. —

Schöne Fremdenzimmer. — Pension von M. 3.50 an.

Telephon Nr. 1 (Wernbach). — Prospekte gratis.

*6.1. Der Bes.: **K. König.**



Liedersalle.

Montag, den 23. Juli d. J.,

abends 8 Uhr,

bei günstiger Witterung

im „**Felsenack**“

Italienische Nacht

(Familienabend).

NB. Bei ungünstiger Witterung findet der Abend am Mittwoch statt.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. Juli d. J. gnädigst bemogen gefunden, dem Medizinalrat Dr. Karl Rittermaier in Heidelberg das Ritterkreuz des höchsten Ordens Berthold des Ersten zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. Juli d. J. gnädigst bemogen gefunden, den nachgenannten königlich preussischen Offizieren, und zwar: dem Oberstleutnant Kettler, Abteilungschef im Kriegsministerium, und dem Oberstleutnant z. D. Gallus, bisher Kommandeur des 4. Badischen Feldartillerieregiments Nr. 66, das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub des höchsten Ordens vom Jahlinger Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 10. Juli d. J. gnädigst geruht, den Apothekenverwalter Dr. Franz Weiß beim akademischen Krankenhaus in Heidelberg, den Registrator Ernst Honegger beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts, den Sekretär Gustav Alfelich beim Landgericht Mannheim, den Expeditor Oskar Link beim katholischen Oberstiftungsrat, die Gerichtsschreiber Franz Feuerstein beim Amtsgericht Lörrach und Karl Beck beim Amtsgericht Ueberlingen, sowie den Kanzleisekretär Jakob Meder bei der Staatsanwaltschaft Mannheim landbeserrlich anzustellen.

Mit Entschlieung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 18. Juli d. J. wurde Stationsverwalter Joseph Tritschler in Tübingen unter Ernennung zum Güterexpeditor nach Heidelberg verlegt.

Mit Entschlieung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 19. Juli d. J. wurde Betriebsassistent Karl Hasenfuß in Billingen nach Donaueschingen verlegt. (Karlsr. Stg.)

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 20. Juli.

Strasskammer.

Nach zweitägiger Verhandlung erging heute in dem Strafprozeß gegen den praktischen Arzt Dr. Manasse und Genossen wegen Verbrechens gegen § 218 R. St. G. B. — Abtreibung — das Urteil. Das Gericht bestrafte wegen Verbrechens gegen § 218 Abs. 1 die Ehefrau Lehnert mit 2 Monaten, Dubotte und Kirschke mit je 7 Monaten und die Kellnerin Kölmel mit 6 Monaten Gefängnis, sowie wegen Beihilfe den Ehemann Kirschke mit 5 Monaten Gefängnis. Von der Anklage wegen Verbrechens gegen § 218 R. St. G. B. wurden die Ehefrauen Mülpe, Viehler und Mehl und von der Anklage wegen Beihilfe die Ehefrau Batschauer und Dr. Manasse, soweit es sich um seine Mittäterschaft im Falle Mehl handelte, freigesprochen.

Wegen der heute mit Beurteilung endenden Anklagesachen, bei denen Dr. Manasse als Beihelfer in Betracht kommt, wird später gegen diesen Angeklagten vor dem Schwurgericht verhandelt werden, da hier ein Verbrechen im Sinne des § 219 in Frage steht.

[4] III.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 21. Juli. Jakob Zimgraff von hier, Einleger hier, mit Elsa Gähler von hier.
- 21. " Eduard Günthner von Leinfelden, Bäcker in Knielingen, mit Karolina Spitz von Kollnau.
- 21. " Albert Dürr von Leopoldshafen, Schreiner hier, mit Wilhelmine Lotz von Wörsingen.
- 21. " Gottfried Grözinger von hier, Elektromechaniker hier, mit Johanna Märcker von Durlach.
- 21. " Paul Burchard von Neubulow, Kaufmann hier, mit Rosa Wegger von Dellensheim.

Eheschließungen:

- 21. Juli. Gustav Klug von Hohen-Schönau, Unteroffizier hier, mit Anna Klein von Kirchardt.
- 21. " Karl Käufer von Stuttgart, Kaufmann hier, mit Paulina Wolf von hier.
- 21. " Karl Schmalz von hier, Schlosser hier, mit Sofie Futterer von Philippsburg.
- 21. " Karl Bitterich von Mannheim, Regierungsrat hier, mit Johanna Strack von Hanau.
- 21. " Friedrich Metterer von hier, Kaufmann hier, mit Emilie Stod von Baihingen a. G.

Geburten:

- 16. Juli. Emma Mathilde Maria, Vater Adolf Schötle, Wegger.
- 18. " Elsa, Vater Wilhelm Fain, Wegger.
- 18. " Billy Ernst Otto, Vater Friedrich Lindwedel, Bureaugehilfe.
- 19. " Anna, Vater Dietrich Lehnhoff, Betriebsführer.
- 19. " Karolina Luise, Vater Jakob Achauer, Bahnarbeiter.
- 20. " Hellmuth Otto, Vater Karl Jock, Bahnarbeiter.
- 20. " Erwin Hermann, Vater Florian Reichhart, Postbote.
- 20. " Alfred, Vater Bernhard Kandler, Vacker.
- 21. " Karl Wilhelm, Vater Karl Autenrieth, Blechschmied.

Todesfälle:

- 20. Juli. Josefine Stuber, alt 66 Jahre, Ehefrau des Oberbaurats a. D. Julius Stuber.
- 20. " Luise, alt 7 Monate 20 Tage, Vater Wilhelm Berner, Schlosser.
- 20. " Adolf Sped, Kaufmann, ein Ehemann, alt 50 Jahre.
- 20. " Karl Bleß, Bauunternehmer, ein Ehemann, alt 55 Jahre.
- 20. " Andreas Kleber, Hafnermeister, ein Ehemann, alt 53 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.
Sonntag, den 22. Juli 1906:
 1/2 12 Uhr, Josefine Stuber, Ehefrau des Oberbaurats a. D. (Parkstraße 17, 2. Stock).
 8 Uhr, Karl Bleß, Bauunternehmer (Karlsstraße 94, 1. Stock).

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 21. Juli früh:
 Lugano wolkenlos 22°, Biarritz wolfig 20°, Nizza heil, Triest wolkenlos 26°, Florenz wolkenlos 20°, Rom Nebel 20°, Cagliari wolkenlos 18°, Brindisi wolkenlos 26°.

Wetterbericht des Zentralbüros für Meteorologie und Hydro. vom 21. Juli 1906.

Die Depression, welche gestern über dem nordwestlichen Meer gelegen war, hat sich nur wenig von der Stelle bewegt, doch sind die Tiefminima, die gestern auf ihrer Südseite zu erkennen waren, verschwunden; in Deutschland hat es deshalb vielfach wieder aufgeklärt, nachdem es gestern ergiebig geregnet hat. Am Morgen verursachte eine über Oberitalien gelegene flache Depression in den Alpen und deren Vorland Regenfälle. Teilweise heiteres und etwas wärmeres Wetter mit stellenweisen Gewittern ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Juli.	Barometer mm	Therm. in °.	Nöchl. in °.	Wind.	Witterung
20. Ab. 9 u.	751,4	13,8	10,6	94	S. bedekt
21. Mor. 7 u.	751,6	14,1	11,4	96	N. "
21. Mitt. 2 u.	753,1	20,3	8,5	48	W. "

Höchste Temperatur am 20.: 23,3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 12,5. Niederschlagsmenge des 20.: 26,2 mm.

Wasserstand des Rheins vom 21. Juli früh:
 Schusterinsel 324, gefallen 4, Nehl 361, gefallen 1, Nagau 524, gefallen 2, Mannheim 498, gefallen 8 cm.

[5 III.]



Für die Reisezeit

ist Ihnen ein photographischer Apparat **unentbehrlich,** er **verdoppelt den Genuss.** Unterricht kostenlos bei

F. A. Huber, Kaisersstrasse 143.

13.8.

Grüner Hof.

Der Betrieb des Hotels „Grüner Hof“ hier, Besitzer H. Deter, wird für Rechnung der Konkursmasse einstweilen weitergeführt. Karlsruhe, den 21. Juli 1906.

Der Konkursverwalter.
 Carl Nagel.

Voranzeige!

Grosser, konkurrenzloser spottbilliger **Trikotagen- und Strickwaren-Verkauf.**

Im Saale des Gasthauses „Zum goldenen Kopf“, Markgrafenstrasse 49, kommen von

Dienstag, 24. Juli ab
auf nur ganze kurze Zeit

um mein grosses Lager nur einigermaßen zu reduzieren, zum Verkauf:

Alle Arten und Grössen **Trikot-Herren- u. Frauenhemden, Knaben- u. Mädchenhemden** in Vigogne-Halbwolle, Reinwolle, Macco in glatt und porös.

Ein grosser Posten **Herren- und Kinderhemden,** garantiert nicht einlaufend, **spottbillig.**

Herren- u. Damenhosen, Unterjacken, Untertailen, Strümpfe, Socken, Kinderkittel etc. etc. und noch vieles andere zu noch nie dagewesenen Preisen.

Es sollte niemand versäumen, seinen Bedarf in nur prima guter Ware bei spottbilligen aber festen Preisen auf lange Zeit zu decken und lade zu zahlreichem Besuch freundlichst ein.

Christian Braun, Strumpfwarenfabrikant aus Reutlingen.

Bestellungen nach Mass werden schnellstens ausgeführt.

Schiffsnachrichtendes Norddeutschen Lloyd.

(Wittgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstrasse 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 20. Juli „Darmstadt“ in Bremerhaven, „Hohenzollern“ in Neapel, „Königin Luise“ und „König Albert“ in Neapel, „Brandenburg“ in Baltimore, „Preußen“ in Neapel, „Prinz Heinrich“ in Antwerpen; am 21. Juli „Prinz Regent Luitpold“ in Shanghai. **Passiert** am 20. Juli „Rhein“ Dover. **Abgegangen** am 19. Juli „Sachsen“ von Neapel, „Frankfurt“ von Buenos Aires; am 20. Juli „Hohenzollern“, „König Albert“ und „Königin Luise“ von Neapel, „Großer Kurfürst“ von Plymouth; am 21. Juli „Stuttgart“ von Sydney, „Großer Kurfürst“ von Cherbourg.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 22. Juli:

Apollo-Theater. Gastspiel des bayerischen Residenz-Ensemble, abends 8 1/2 Uhr.

Städt. Schülerkapelle. Vormittags-Konzert im Stadtgarten, vormittags 11 1/4 Uhr.

Stadtgarten bezw. Festhalle. Militär-Konzert der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib- Dragoner-Regiments Nr. 20, nachmittags 4 Uhr.

Stadtgarten-Theater. Die Schützenlied. Anfang 8 Uhr.

Karlsruhe.

Montag, den 23. Juli im grossen Festhallsaal

Volks-Symphonie-Konzert

des

Kaimorchesters - München

(60 Künstler).

Dirigent: **Georg Schnéevoigt.****Programm:****Beethoven:** Ouverture zu Leonore III.**Haydn:** Symphonie G-dur Nr. 13.**Wagner:** Vorspiel und Isoldes Liebestod aus „Tristan u. Isolde“.**Richard Strauss:** „Tod und Verklärung“, Tondichtung für grosses Orchester.**Anfang 8¹/₂ Uhr.****Ende nach 10 Uhr.****Eintrittskarten:** Numerierter Platz **1 Mk.**, nichtnumerierter Platz **50 Pfg.** im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Eingang zum Saal und zur unteren Galerie durch die Garderobebauten rechts und links vom Hauptportal, zur oberen Galerie auf den beiden neuen äusseren Galerietreppen und auf den Galerietreppen in den Garderoben.

Konzertdirektion Hans Schmidt,

G. m. b. H.

Telephon 1647.**Ecke Kaiser- und Lammstrasse.****Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats-**
sitzung vom 19. Juli 1906.

Im Mai d. J. wurden in hiesiger Stadt 882 leerstehende Wohnungen gezählt, gegenüber 567 im April v. J. Davon entfielen auf die innere Oststadt 125, auf die innere Weststadt 112, auf den alten Hardtwald-Stadteil 6, auf die äussere Oststadt 124, auf die Südstadt 77, auf das Stadtgartenviertel 3, auf die Südweststadt 258 und auf den Stadtteil Mühlburg 177. Der Zimmerzahl nach waren es 45 einzimmerige, 293 zweizimmerige, 229 dreizimmerige, 157 vierzimmerige, 79 fünfzimmerige, 50 sechszimmerige, 21 siebenzimmerige, 8 acht- und mehrzimmerige Wohnungen. Unterschieden wurden 696 Stagenwohnungen und 186 Mansardenwohnungen. Mit 47 der leerstehenden Wohnungen waren gewerbliche Räume verbunden. Der jährliche Mietwert der 882 leerstehenden Wohnungen ohne gewerbliche Räume betrug 406 600 M., unter Einrechnung der mit gewerblichen Räumen verbundenen 47 leerstehenden Wohnungen 444 400 M. Es kann sonach dahier von einer Wohnungsnot nicht die Rede sein.

Das städtische statistische Amt zeigt an, daß am 1. Juli d. J. die fortgeschriebene Zahl der hiesigen Einwohner 113 025 betragen hat.

Nach Mitteilung des Grossherzoglichen Bezirksamts hat der hiesige Hausierverein „Freundschaft“ bei dem Grossherzoglichen Herrn Landeskommissär angeregt, das Erfordernis des Wandergewerbezeichens gemäß § 42 b Absatz 1 Ziffer 2 der Gewerbeordnung auch für diejenigen hiesigen Händler vorzuschreiben, welche Waren bei anderen Personen als bei Kaufleuten oder bei solchen Personen, die derartige Waren erzeugen oder an anderen Orten als in öffentlichen Verkaufsstellen zum Zweck des Wiederverkaufs ankaufen. Gebacht sei dabei vor allem an die Lumpenhändler, die von Haus zu Haus Lumpen oder gebrauchte Kleider kaufen. Das Grossherzogliche Bezirksamt beabsichtigt, eine entsprechende Abänderung der unterm 13. August 1903 auf Grund des § 42 b der Gewerbeordnung von dem Grossherzoglichen Landeskommissär erlassenen Bestimmungen zu befürworten und ersucht den Stadtrat um Aeusserung hierüber. Der Stadtrat stimmt dem Vorhaben des Grossherzoglichen Bezirksamts zu.

Die Direktion der städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke beantragt die Einführung eines Einheitspreises für Gas in der Weise, daß für Heiz- und Leuchtgas künftig 14 K für den ehm. und für Motorgas 12 K berechnet werden. Der Stadtrat beschließt, zunächst die Gas- und Wasserwerkskommission über den Antrag zu hören.

Das Grossherzogliche Bezirksamt hat dem Eigentümer des Panoramagebäudes auf dem Festplatz verschiedene, auf die Sicherheit des Gebäudes bezügliche baupolizeiliche Auflagen erteilt und gibt dem Stadtrat hiervon Nachricht. Dieser ist jedoch der Meinung, daß das Panoramagebäude in seinem gegenwärtigen ungesunden Zustande nicht erhalten bleiben kann, daß vielmehr der Platz gefährdet und das Gebäude so rasch als möglich abgebrochen werden sollte. Er tritt zu diesem Zweck mit dem Eigentümer in Verhandlung.

Die Hauptkommission für die vom 19. bis 24. September d. J. dahier abzuhaltende Landwirtschafts- und Gartenbauausstellung hat die Herausgabe eines offiziellen Katalogs, sowie einer Denkschrift über die land- und forstwirtschaftlichen Verhältnisse im Grossherzogtum Baden beantragt. Der Stadtrat hat diese Anträge angenommen und schließt bezüglich der letzteren Schrift einen Verlagsvertrag mit der Firma J. J. Reiff, bezüglich der ersteren Schrift einen Druckvertrag mit der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei dahier ab. Der dem Katalog beigegebende Inseratenanhang wird der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse um einen bestimmten Kaufpreis überlassen.

Die Eröffnung der aus Anlaß der goldenen Hochzeit des Grossherzogspaares von der Stadtgemeinde vorbereiteten stadtgeschichtlichen Ausstellung (in der Grossherzoglichen Drangerie) soll Freitag, den 31. August, vormittags 11 Uhr, stattfinden. Die Ausstellung wird Donnerstag, den 27. September, abends 6 Uhr, geschlossen werden.

Der große Festhallsaal wird zur Abhaltung von Banketten aus Anlaß der goldenen Hochzeit des Grossherzogspaares dem Verband badischer Eisenbahn-Beamten- und Arbeitervereine auf Samstag, den 29. September, der Bürgergesellschaft der Substadt auf Samstag, den 15. September zu Verfügung gestellt.

Die Grossherzogliche Eisenbahnverwaltung hat dem Stadtrat einen Lageplan für die Ueberführung der Durlacher Landstrasse über den zu erbauenden neuen Durlacher Bahnhof zur Aeusserung — insbesondere hinsichtlich der erforderlichen Verlegung der Strassenbahn in jener Strasse — mitgeteilt. Der Stadtrat ermächtigt das städtische Strassenbahnamt, wegen Umänderung der fraglichen Strassenbahnanlage alsbald mit dem Grossherzoglichen Eisenbahnbau-Bureau Durlach ins Benehmen zu treten.

Herr Professor Dr. F. Haber an der technischen Hochschule hier hat dem Oberbürgermeister einige Sonderabdrücke eines Aufsatzes übersandt, den der Genannte über die vagabundierenden Strassenbahnströme und die durch sie bedingte Gefährdung des Rohrnetzes in der Stadt Karlsruhe veröffentlicht hat. Der Stadtrat beschließt, den Aufsatz den bezüglichen städtischen technischen Stellen zur Kenntnis und etwaige Stellung geeigneter Anträge zugehen zu lassen, dem Herrn Professor Dr. Haber aber für seine verdienstvolle Arbeit herzlichsten Dank auszusprechen.

Es wird in Aussicht genommen, die städtische Armenkassa auf 1. Januar 1907 mit der Stadtkasse zu vereinigen. Auf den gleichen Zeitpunkt ist die Einstellung weiterer Beamten bei der Stadtkassenverrechnung erforderlich. Hierwegen werden die nötigen Massnahmen getroffen.

Das städtische Hochbauamt wird ersucht, Plan und Kostenananschlag für die Erbauung eines neuen Musikpavillons (eines Muschelpavillons) im Stadtgarten (an der Stelle der Palmengruppe hinter dem Bootshäuschen) aufzustellen und vorzulegen.

An den Erträgen der Frieda Dienger-Stiftung für 1906 werden Stipendien im Gesamtbetrag von 600 M. an 7 Bewerberinnen vergeben.

Tierarzt Friedrich Esper in Datten (Unterelssig) wird als Volontär-Tierarzt im städtischen Schlachthof angenommen.

Für die Anbringung eines Feuermelbers an der Verbrauchssteuerbehörde beim Kühlen Krug werden die erforderlichen Mittel im Entwurf des nächstjährigen Voranschlags vorgesehen.

Vergeben werden: die Lieferung eines weiteren Selbstgreifers für die Krananlage im städtischen Rheinhafen an die Gesellschaft für elektrische Industrie, die Lieferung eines weiteren Einrunder-Kielbootes und eines weiteren Grönländers für den Stadtgartensee an Schiffbauer W. Stang in Maxau, die Lieferung von etwa 1700 qm Pflastersteinen für Rechnung des städtischen Tiefbauamts an Steinbruchbesitzer Adam Mullenbacher in Etlingen, die Herstellung von etwa 18 000 qm Gestein-fundament bei Ausführung von Strassen und Wegen im Grundstück des neuen städtischen Krankenhauses an Ludwig Wenz in Eggenstein.

Drei Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband werden dem Grossherzoglichen Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Das Gesuch des Wirts Josef Mehlen um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft im Hause Lamen-Strasse 14 wird durch Anschlag an der Verfündigungstafel im Rathaus zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Zum Vollzuge kommen 6 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 810 Ausgabedekreturen über zusammen 121 329 M. 30 P., 58 Einnahmedekreturen über zusammen 179 129 M. 26 P. und 1 Abgangsdekretur über 1 M. 30 P.

58 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 525 006 M. werden nicht beanstandet.

Gold, Silber und Banknoten

vom 20. Juli 1906.

	Brief	Gold
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9,70
Engl. Sovereigns . . . „ „	20,42	20,88
20 Francs-Stücke . . . „ „	16,39	16,53
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	17,—
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	4,18 ¹ / ₂
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	215,—
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	2800	2790
Gold al marco . . . per Kilo	2804	—
Ganz f. Scheidegold . . . „	91,30	89,30
Hochhaltiges Silber . . . „	—	4,10 ¹ / ₂
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4,10
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	81,15
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	20,45
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	81,30
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81,40	—
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169,—
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,45	81,30
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85,20	85,10
Russische Noten. Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,60	81,50

[6] III.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 21. Juli.

Gestern nachmittag 5 Uhr ging in der Gottesauerstraße ein vor einen Frachtwagen gespanntes Pferd durch und rannte nach dem Durlacherthor. Dort blieb der Frachtwagen an einem daselbst stehenden Baderfarrnen hängen, wobei dieser umgeworfen und stark beschädigt wurde. Das Pferd konnte dort auch gestellt werden. Den Fuhrmann trifft keine Schuld, da er die Stränge ausgehängt hatte und das Pferd den Frachtwagen mit der Brustkette zog.

Innerhalb der letzten 14 Tage wurden auf einem Grundstück am Karlsruherweg, Gemartung Knieelungen, 15 junge Obstbäume total auseinandergerissen und dadurch dem Eigentümer ein Schaden von über 100 M. zugefügt. Auf die Ermittlung des Täters hat er eine Belohnung von 50 M. ausgesetzt. Am 15. d. M. stahl ein Unbekannter aus der Garberode der Rennbahn in der Durlacher Allee eine silberne Herren-Remontoiruhr mit der Fabrik-Nr. 80 884 samt einer schweren silbernen Kette. In der Nacht zum 20. d. M. wurden aus der Herren-Garderobe des Stadtgarten-Theaters eine lederne Reisetasche und Kleidungsstücke im Gesamtwerte von 70 M. gestohlen. Am 20. d. M., mittags, kam wiederum aus dem Hofe einer Wirtschaft in der Hebelstraße ein Fahrrad, Grignier-Robusta, mit der Polizei-Nr. 9884, im Werte von 80 M. abhanden.

Verhaftet wurden: ein 47 Jahre alter Hausknecht aus Schelbe, der am 10. d. M. am Hauptbahnhof einen Handkoffer mit Kleidungsstücken im Werte von 80 M. stahl. Bei der Durchsuchung wurde ein weiterer aufgebrochener Leder-Reisekoffer, Reiseplaid und sonstige Gegenstände gefunden, über deren Erwerb er sich nicht ausweisen konnte und zweifellos von anderen Diebstählen herrühren; dann ein 17 Jahre alter Lehrling aus Beiertheim wegen Vergehens des § 183 des R.St.G.B., und endlich ein Tagelöhner aus Hpringen, weil er sich wiederholt in ein Haus in der Werderstraße einschlich und dort in einem Abort übernachtete.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 20. Juli.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsrat König. Vertreter der Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann. Freigesprochen wurden von der Anklage wegen Beleidigung die Ehefrau Luise Lang, geb. Bonnet aus Dürren, wohnhaft in Pforzheim, und der Wirt Robert Billing in Dill-Weissenstein.

In geheimer Sitzung gelangte die Anklage gegen die 21 Jahre alte Luise Philippine Farr aus Silberdingen wegen fahrlässiger Tötung zur Verhandlung. Die Angeklagte hat am 4. Februar im Hause ihres Schwagers, des Wirtes Schidde in Silberdingen, den Tod ihres unehelichen Kindes herbeigeführt, indem sie dasselbe bei der Geburt in die Abortröhre stürzen ließ, wo es erstickte. Die Angeklagte wurde zu 6 Monaten Gefängnis, abzüglich 4 Monate Untersuchungshaft, verurteilt.

Mit je 4 Wochen Gefängnis bestrafte das Schöffengericht Pforzheim den Landwirt Ernst Friedrich Augenstein und den Maurer Karl Wilhelm Augenstein aus Hpringen wegen Körperverletzung. Beide hatten am 20. Februar zu Hpringen in der Wirtschaft zum „Hirsch“ den Goldarbeiter Kunzmann nicht unerheblich mißhandelt. Die Angeklagten legten gegen das schöffengerichtliche Urteil Berufung ein, das jedoch als unbegründet verworfen wurde.

Gleichfalls der Berufung verfiel die Berufung der Ehefrau Anna Hurst, geb. Bette aus Schwarzenbach, gegen die das Schöffengericht Pforzheim wegen Körperverletzung eine Geldstrafe von 10 M. ausgesprochen hatte.

Als ein ungetreuer Sachverwalter erwies sich der Uhrmacher Alfred Weiß aus Wien, wohnhaft in Pforzheim, der in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer und Kassier der Verwaltungsstelle Pforzheim des deutschen Metallarbeiter-Verbandes von den ihm anvertrauten Geldern der Mitglieder einen erheblichen Betrag veruntreute und für sich verewendete. Weiß mußte sich deshalb wegen Untreue und Unterschlagung verantworten. Wie die Verhandlung ergab, hat er in der Zeit von Ende Oktober 1905 bis 21. Februar 1906 die Summe von 2490 M. 43 Pf. unterschlagen. Der Angeklagte war im Spätjahr 1903 Kassier der Pforzheimer Verwaltungsstelle geworden. Er rechtfertigte das dadurch in ihn gesetzte Vertrauen aber nicht und machte sich kein Gewissen daraus, in die feiner Führung unterstellte Kasse zu greifen. Als er erkannte, daß seine Veruntreuungen nicht länger verborgen bleiben konnten, verließ er am 20. Februar heimlich Pforzheim. Er flüchtete nach Ungarn und wurde später in Loebshüh verhaftet. Der Gerichtshof erkannte gegen Weiß unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 1 Jahr Gefängnis und 2 Jahre Ehrverlust.

Die Anklage gegen den Obsthändler Robert Mablinger aus Pforzheim wegen Verführung wurde veragt.

Zwei Berufungen verwarf die Strafkammer und bestätigte damit folgende Entscheidungen des Schöffengerichts Pforzheim: Bonifer Karl Becht aus Pforzheim wegen Betrugs 1 Woche Gefängnis; Hausburche Heinrich Wirth aus Grund wegen Körperverletzung 30 M. Geldstrafe.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit fand die Verhandlung der Anklage gegen den Gipier Ludwig Koch aus Jaitenhäusen statt. Der Angeklagte, der sich in Pforzheim gegen den § 176^a R.St.G.B. verzeigte, erhielt unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft 9 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 23. Juli.

- 2 Uhr: Voll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Vier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
3 Uhr: Gemeinde Blankenloch, Rindfahel-Versteigerung im Fahelhof daselbst.
4 Uhr: Voll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung Ede Wendt- und Dragonerstraße.

Fremde

übernachteten vom 20. bis 21. Juli.

Alte Post. Fel. v. Oelzenberg, Priv., u. Marthi, Gerichtsschr. m. Frau v. Cöln. Kösch, Landtagsabg. v. Lörrach. Mannhart, Elektrotechn. v. Pfullendorf. Fr. Durstet, Schriftstellerin v. Lausanne. Dr. Weiß, Prof. m. Frau v. Basel. Schenberger, Kaufm. v. Frankfurt. Brauch, Kaufm. v. Stuttgart. Trupp, Kfm. v. Heilbronn.

Bayerischer Hof. Altis, Mont. v. Märzweiler. Schneider, Mont. v. Mannheim. Schneider u. Eggensweiler, Mont. v. Reuerbach. Kayser, Mont. v. Stuttgart.

Bratunigsbale. Bayer, Kaufm. v. Stuttgart. Ghlert, Kfm. v. Freiburg. Wöhr, Kfm. m. Fam. von Nürnberg. Kleinle, Schreiner v. München. Gaebler u. Lehmit, Lehrer v. Bunsau. Grimm, Aktuar v. Bühl. Menesmitt, Stud. v. Straßburg. Wegger, Kunstglaser v. Freiburg. Wofser, Maler v. Biel. Schrauth, Photogr. v. Krozingen. Frau Müller, Priv. v. Bühl. Laffole, Ing. v. Belsen.

Darmstädter Hof. Jagmann, Eisenbahnsekr. v. Mierstein. Fr. Steffan, Priv. v. Wiesbaden. Scharbdt, Kfm. m. Frau v. Dresden. Kiltan, Kfm. v. Straßburg. Sterz, Lecker, Kaufm., Fr. L. u. Fr. G. Keur, Priv. v. Frankfurt. Fr. Kälber, Priv. v. Heidelberg. Montag, Kfm. v. Freiburg.

Drei Könige. Bohlert, Kfm. v. Nürnberg. Seip, Modelleur, u. Loh, Küfermstr. v. Stuttgart. Hartmann, Fabr. v. Heilbronn. Köhler, Koch v. Bruchsal. Adolf u. Hornem, Mont. v. Frankfurt.

Erbrinz. Frhr. Vöcklin v. Böcklinsau, Kammerherr v. Ruff. Dr. Blankenhorn, Landtagsabg. von Mühlheim. Gindelschöfer, Musikdir. v. Berlin. Frau von Ehrenberg, Priv. v. Eodn. Widel, Privat. m. Fam. v. Jülich. Freres u. Prose, Kaufm. v. Hamburg. Levisohn, Strick, Kfl., Frau Wagner u. Frau Madette m. Weib., Priv. v. Berlin. Ziegler, Kfm. v. Stuttgart. Dimler, Heilerters u. Altermann, Kfl. v. Frankfurt. Braun, Kfm. v. Cöln. Frau Oberregierungsrat Nöben m. Tochter v. Hannover.

Friedrichshof. Klahr, Kfm. v. Traben. Fischer, Lehrer v. Weimar. Hirschbach u. Dolcher, Kfl. v. Stuttgart. Weisner, Kfm. v. Frankfurt. Hirth, Lehrer von Linz. Hoffmann, Kfm. v. Wiesbaden. Weggang, Kfm. v. Waldheim. Wolter, Kfm. v. Cöln. Dönder, Kfm. v. Mannheim. Spetz, Kaufm. v. Nachen. Schellingner, Kaufm. v. Ahausen. Mauart, Kaufm. v. Billigheim. Dylsch, Assessor v. Donabrüd.

Gelf. Köffer, Kfm. v. Weßlich. Hauser, Kfm. v. Ludwigsburg. Weissel u. Strod, Kaufm. v. Frankfurt. Kiefer, Kfm. v. Schopfheim. Fischer, Kfm. v. Einbau. Gadenbroich, Kfm. v. Cöln. Bühl, Kfm. v. Weßhensfeld. Dizer, Kfm. v. Remscheid. Baum, Kaufm. v. Mainz. Vollenweider, Fabr. v. Jülich. Schweizer, Kaufm. v. Mlaun. Rosenbaum u. Jolland, Kfl. v. Berlin. Genthous, Kfm. v. Hamburg. Danner, Kfm. v. Chemulh. Baer, Kfm. v. Weinheim. Giel, Kfm. v. Heilbronn. Gffele, Kfm. v. Stuttgart. Fritzer, Kfm. v. Straßburg. Wieland, Kfm. v. Bamberg. Wendler, Eisenbahnbeamter v. Bubapest. Susemihl, Kfm. v. Düsseldorf. Widmann u. Müller, Kfl. v. Stuttgart. Heller, Kfm. v. Wien. Schott, Kfm. v. Frankfurt. Kolesch, Kaufm. von Cöln. Trambowshy, Kfm. v. Worms.

Goldener Adler. Herrmann, Kfm. v. Steinbach. Kunze, Kfm. v. Frankfurt. Haug, Kfm. v. B.-Baden. Wanedt, Insp. v. Cöln.

Goldener Karpfen. Bissinger, Oberförster von Donaueschingen. Koch, Kfm. v. Barmen. Salzmann, Stadtschr. v. Frankenthal. Fr. Müller u. Frau Steger, Priv. v. New-York. Keidel, Ing. v. Wallfellen. Schenk, Versicherungsbeamter v. Berlin.

Goldene Traube. Stelzenheim, Kfm. m. Frau v. Wiesbaden. Rudy, Kfm. v. Dresden. Stigel, Kfm.

v. Berlin. Frau Guntner, Privat. von Wattenheim. Reichert, Kfm. v. Bonn. Steinweg, Kfm. v. Stuttgart. Bergmann, Kfm. v. Cassel. Schellbach, Kfm. m. Frau v. Kaiserlautern. Krant, Kfm. v. Ludwigshafen. Gohmann, Kfm. v. Freiburg. Ufer, Kfm. v. Bonn. Waga, Stud. v. Warschau.

Grüner Hof. Frau Korthmann, Rentn. m. Tochter v. Geldern. Hegel, Oekonom v. Jüttingen. Bes, Stadtkassenkontrolleur v. Trier. Kron, Ing. m. Frau v. Miesfeld. Barth, Korstmstr. v. Stenjaer. Bull, Waldbef. v. Eberuna. Künzler, Kfm., u. Nau, Ing. m. Frau von Stuttgart. Waldmann, Kfm. v. Worms. Salomon, Kfm. v. Kaiserlautern. Bode, Dr. phil. v. Hannover. Dize, Kfm. v. Linz. Kienle, Ing. v. Mannheim. Hausmann, Ing. v. Königsberg. Oppenheim, Kfm. v. München. Kopnick, Kenner u. Kirchberg, Kfl. v. Berlin. Schwab, Kfm. v. Offenbach. Kintle, Weingutbes. v. Bergzabern. Karpel, Kfm. v. Frankfurt. Baur, Kfm. v. Ebingen. Hertz, Kfm. v. Heilbronn. Schneider, Kfm., u. Konz, Ing. v. Hamburg. Linke, Kfm. v. Würzburg. Vogt, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Germania. Durchl. Fürst zu Leiningen v. Amorbach. Durchl. Fürst v. der Leyen v. Schloß Waal. Durchl. Prinz Karl zu Löwenstein von Paris. Durchl. Prinz Alfred zu Löwenstein v. Langenzell. Reih, Geh. Kommerzienrat von Mannheim. Dr. Winterer, Oberbürgermeister v. Freiburg. Dr. Weiß, Bürgermstr. von Eberbach. v. Senger, Geh. Oberreg.-Rat v. Ueberlingen. Loeve, Rentner m. Frau v. London. Schleicher, Fabr. m. Frau v. Remagen. Lichtenberger, Bergbat a. D. v. Heilbronn. Brimmer, Brauereibdr. v. München. Krieger, Ing. v. Berlin. Dr. Stamer, Landgerichtspräsident. m. Fam. v. Landsberg. Böler, Fabr. m. Frau v. Remscheid. van Beers, Leuin. v. L. v. Fahr. Brun, Kfm. v. Rotterdam.

Hotel Grosse. Besig, Ing. v. Solingen. Demis, Fabrikdir. v. Rarnern. Meyer, Abgeordn. v. Mannheim. Wertheimer, Kaufm. v. Cöln. Ruppert, Priv. v. New-York. Gifen, Ingen. v. Linde. Osterwald, Kaufm. v. Dresden. Supper, Kaufm. v. Göttingen. Rappaport, Kfm. v. Hamburg. Gemberle, Priv. v. München. Eug, Kaufm. v. Lindenberg. Lodmann, Kaufm. v. Bremen. Dümchen, Loewenstein, Mayer, Levisohn, Gbel, Gur, Vincus u. Joel, Kfl. v. Berlin. Dr. Kallenberg, Fachlehrer v. Aue. Zander, Ing. m. Frau, u. Adler, Kfm. v. Frankfurt. Haffel, Kfm. v. München. Fr. Imhoff, Priv. v. Basel. Lindenmeyer, Fabr., u. Stahl, Archt. v. Stuttgart. Fering, Kfm. v. Cöln. Greiff, Archt. v. Mühlheim. Gräfin Benaglio-Curo m. Tochter v. Bergamo. Meier, Kfm. v. Godesberg. Gauch, Kaufm. v. Mainz. Frhr. v. Schilling-Cannstadt v. Berlin. Frau v. Hade v. Gerenth. Frau v. Hofstein v. Rüstria. Fräul. Key, Schriftstellerin v. Stockholm. Frau v. Noenne m. Tochter v. Halle. Baascharius, Kfm. v. Suhl. Leser, Kfm. v. Barmen.

Hotel Hohenzollern. Fern, Spedit. v. Birmasens. Brunninger, Kaufm. v. Stuttgart. Hösterey, Kaufm. v. Lenep. Deder, Kfm. v. Coblenz. Schürmann, Agent v. Konstanz. Gehring, Priv. v. St. Francisco.

Hotel Lion. Scheuer u. Pilzen, Kfl. v. Frankfurt. Born u. Kahn, Kfl. v. Mannheim. Baer, Kaufm. v. Rappenaun. Wild u. Hirsch, Kfl. v. Stuttgart. Auster, Kfm. v. Krolau. Broisheit, Referendar v. Straßburg. Gumberg, Stud. v. Hamburg.

Hotel Loh. Praechter, Kfm. v. Frankfurt. Frommberg, Ing. v. Stuttgart. Grothe, Kfm. v. Remscheid. Dr. Panzner, Oberlehrer v. Breslau. Schmidt, Apoth. v. Berlin. Blum u. Frodzhelm, Kfl. v. Cöln. Sternberg, Kfm. v. Mannheim. Hentel, Gärtnerbes. mit Keffe, u. Dittmann, Kaufm. v. Darmstadt. Rubinoff, Ing. v. Wien. Gänge, Kfm. v. Werdohl. Rosenthal, Kfm. v. Wiesbaden. Strohmanna, Kfm. v. Hönningen. Stühlinger, Oberarzt, u. Kraemer, Kfm. v. Trier. Dittmes, Kfm. v. Magdeburg. Bachauer, Kaufm. m. Frau von Hannover. Gerstauer, Kfm. v. Regensburg. Kiehl, Kaufm. von Schwefingen. Prapler, Fabr. v. Teinach. Steinig, Kfm. v. Mainz. Adermann, Kfm. v. Halberstadt.

Hotel Monopol. Diltzen u. Rösch, Kfl. v. Berlin. Klumpf m. Frau v. Frankfurt. Gur, Landw. m. Frau v. Jetsch. v. Hees, Priv. v. Emmerich. Walter, Artist v. Straßburg. Müller, Kfm. m. Frau v. Duisburg. Schmidt, Kfm. v. Heilbrunn. Fr. Rutzmann, Näherin v. Offenburg. Goldstein, Kfm. v. Stuttgart. Rauch, Steuerkontrolleur v. Tauberbischofsheim. Velters, Dr. phil. v. Chemnitz. Drexler, Kfm. v. Bremen.

Hotel National. Thriet, Stud. von Gebweiler. Hengst, Ing. m. Tochter v. Ddessa. Reimers, Kfm. v. Hamburg. Maier, Kaufm. v. Mühlheim. Hoffmann, Kfm. v. Mainz. Frau Knievel, Reisende von Berlin. Hanau, Kfm. v. Frankfurt. Schnig, Kfm. v. Schwefingen. Frau Wächter m. Kind, Priv. v. Heilbrunn. Schwarzkopf, Kaufm. v. Biotterode. Pollat, Kaufm. v. Basel. Kaufmann, Kfm. v. Leipzig. Dr. Müller, Professor v. Sopran. Müller, Student v. Orford. Herrmann und Meyer, Kfl. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Hügle, Kfm. v. Reutlingen. Martin, Stanzmeister, und Meier, Schuhfabrikant v. Tuttlingen. Kopf, Kaufm. v. Marburg. Saalheimer, Kfm. v. Würzburg. Langmann, Kreisarzt v. Hainland. Dr. Pohl, Apoth. m. Tochter v. Stichtetten. Engel, Kaufm., u. Wagenhäuser, Bausbeamter v. München. Sommer, Kaufm. v. Freiburg. Freund, Kfm. v. Mainz. Herz, Kfm. v. Saarbrücken.

Telegraphische Kursberichte. 21. Juli 1906.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. Vom 16./17. Juli 1906 sind angekommen: „Mannheim 26“ mit Saal, „Caroline“ mit Kohlen und Koks, „Schürmann Söhne 4“ mit Kohlen und Koks, „Maria Anna“ mit Koks, „Teutonia“ mit Kohlen, „Industrie II“ mit Stückgut, „Dilles“ mit Pitsch-Bineholz, „Fortschritt“ mit Kohlen, „Bienen Sophie“ mit Kohlen; abgegangen: „Caroline“ mit Holz und Alteisen, „Gottvertrauen“ mit Holz und Alteisen, „Josef Maria“ leer ab.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Lintgenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett** Rembrandt-Ausstellung zur Feier des 300 jähr. Geburtstages des großen Meisters (geb. zu Leiden 15. Juli 1606). Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Groß. Kunsthalle.

Groß. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 31. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.

Archivalische Ausstellung des Groß. General-Landesarchivs (Hilbapromenade 2 im Erdgeschoß.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr. Vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr.

Groß. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. **Anstaltung:** bis auf weiteres geschlossen. **Bibliothek und Vorbildersammlung.** Im Monat Juli geschlossen.

Groß. botanischer Garten (Lintgenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag **täglich** geöffnet von 7—12 und 1—6 Uhr. Die Pflanzhäuser bleiben bis auf weiteres der Ausräumarbeiten wegen geschlossen.

Stadtpark mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg. für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein, Waldstr. 3. Jubiläums-Ausstellung von Kunstwerken des 19. Jahrhunderts aus Karlsruher Privatbesitz. Juli bis Oktober. Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pfg., Hefte mit 10 Karten 3 Mk. Werktäglich geöffnet von 10—1 und 1/2—5 Uhr. Sonntags 11—1 und 1/2—5 Uhr. In den Laberräumen des Erdgeschoßes Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Lintgenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moeft, vor der Festhalle.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemal. Etltingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunstschulplatz.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor S. Billing, ausgeführt von Bildhauer S. Vinz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lintgenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Traunungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Wörtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, M. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.

New-York.

Atchis.-Topeka	88 3/4
Canada Pacific	159 1/4
Chicago Milw.	177 1/4
Denver	84 1/2
Louisv. Nashv.	140 3/4
New-York Erie	40 7/8
Central	132 3/4
North. Pacific	76 7/8
Southern Pacific	70 1/4
Silber	65 1/4
Steel Comm.	35 1/4
Prefer.	102 3/8

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	664.25
Staatsbahn	671.75
Lombarden	159.—
Marknoten	117.40
Ungar. Goldrente	113.50
Kronenrente	95.20
Oesterr. Papierrente	99.55
Silberrente	99.65
Länderbank	484.75
Goldagio	—

Tendenz: ruhig.

London (Anfang).

Debeers	167 3/8
Chartered	1 1/8
Goldfield	3 3/8
Randmines	5 3/4
Eastrand	3 3/8
Chicago Milw.	183.—
Denver Prefer.	87 1/4
Atchis. Prefer.	103.—
Louisv. Nashv.	147 3/4
Union Pacific	150 5/8
Atchis. Comm.	91 1/2
Steel Comm.	36 1/4
Prefer.	105 5/8

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 1/2% Baden 1901	102.60
8 1/2% " abgest.	98.—
8 1/2% " i. Mark	98.25
3 1/2% " 1892/94	98.20
3 1/2% " 1900	—
3 1/2% " 1902	—
3 1/2% " 1904	98.40
3 1/2% " 1896	87.80
4% Griechen	53.60
5% Argentinier abg.	100.80
5% Chinesen 1896	102.25
4 1/2% " 1898	98.60
5% Mexicaner	—
5% " I.—III.	100.80
3% " "	—
4% Russen v. 1902	73.—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	86.80
Türkenlose	145.80
Türken 1903	95.50
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberrhein. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	120.40
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	108.50
Gritzner	219.—
Karlsru. Maschinenfabr.	222.—
Edison	211.10
Schuckert	125.60
Nordd. Lloyd	123.25
Packetfahrt	154.20
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	102.—

Berlin (Schluss).

8 1/2% Reichs-Anleihe	99.40 MG
3 1/2% " "	—
3% " "	87.90
3 1/2% Preuss. Consols	99.50 MG
3% " "	87.90
4% Baden	102.75 MG
3 1/2% Baden abg.	98.20 MG
3 1/2% bad. Anleihe 1904	99.20 MG
Kreditactien	208.50
Disconto-Commandit	181.50
Dresdener Bank	—
Nationalbank	126.—
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	120.40
Staatsbahn	143.40
Bochumer	239.40
Dortmunder C.	84.—

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	208.60
Berliner Handelsges.	167.20
Deutsche Bank	234.90
Disconto-Commandit	181.50
Dresdener Bank	156.40
Baltimore u. Ohio shares	116.40
Bochumer	240.10
Dortmunder C.	84.20
Laurahütte	229.30
Gelsenkirchener	219.50
Harpener	206.70
Hibernia	—

Tendenz: ruhig.

Paris (Schluss).

3% Rente	96.72
4% Italiener	102.20

Berlin (Anfang).

Kreditactien	208.50
Disconto-Commandit	—
Deutsche Bank	234.90
Dresdener Bank	156.20
Berliner Handelsges.	167.40
Darmstädter Bank	137.60
Comm.-Disconto-Bank	—
Bochumer	240.10
Laurahütte	229.—
Harpener	206.30
Dortmunder C.	83.80
Baltimore u. Ohio shares	116.20

Tendenz: fest.

Paris (Anfang).

3% Rente	96.92
4% Italiener	102.30
4% Spanier	95.60
Türken (unifiz.)	96.02
Türkenlose	146.50
Ottoman	648.—
Rio Tinto	1651.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	208.80
Disconto-Commandit	181.50
Dresdener Bank	155.60
Staatsbahn	143.50
Lombarden	32.90
Gotthardbahn	194.—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: fester.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	96.— bez. u. G. 1909 r. fehlen.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	—
3% von 1886	90.50 bl.
3% von 1889	—
3% von 1896	—
3% von 1897	86.50 bl. u. G.

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	208.60
Disconto-Commandit	181.60
Deutsche Bank	234.50
Dresdener Bank	155.80
Staatsbahn	143.70
Lombarden	32.20

Tendenz: abgeschw.

Berlin (Schluss).

3% Portugiesen Ser. I.	70.20
4% Serben	83.10
4% Spanier	95.70
4% Türken (unifiz.)	96.05
Türkenlose	147.—
Banque Ottomane	646.—
Banque Paris	1530.—
Rio Tinto	1650.—
Randmines	144.—
Debeers	423.—
Robinson	200.—
Eastrand	94.—
Goldfields	83.—

Tendenz: behauptet.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.—
London	204.52
Paris	81.335
Wien	85.116
Italien	81.316
Antw.-Brüssel	81.116
Privatdiscont	3 1/2
Napoleons	16.37
3% Reichs-Anleihe	87.80
3 1/2% " "	99.45
3 1/2% Preussen	99.50
5% Italiener	103.70
4 1/2% Portugiesen	70.—
4% innere Russen	71.95
4% Serben	82.10
4% Spanier	96.—
Oesterr. Goldrente	100.70
Silberrente	100.40
Ungar. Goldrente	95.10
Kronenrente	95.80
Argentinier	—
5% Southern	99.70
5% Bulgaren	—
Disconto-Commandit	181.20
Darmstädter Bank	138.—
Schaaflh. Bank	156.—
Deutsche	234.70
Dresdener	155.60
Badische	133.20
Rhein. Kreditbank	143.70
Hypoth.-Bank	198.80
Pfälz. Hypoth.-Bank	195.50
Länderbank	109.60
Wiener Bank	138.30
Bank Ottoman	129.50
Harpener	205.80
Gelsenkirchener	218.40
Laurahütte	227.—
Bochumer	239.90
Hibernia	—
Spinnerei Ettlingen	101.— G

Laurahütte	228.70
Gelsenkirchener	219.20
Harpener	206.—
Hibernia	—
Hörder Bergw.-Actien	194.70
Dynamit	167.—
Canada	158.20
Allg. Elektr.-Gesellsch.	211.70
Südd. Immo.-Act.-G.	118.50
Schuckert	126.—
Westeregeln	221.—
Köln-Rottweil	262.—
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	288.40
Gritzner	218.—
Pest. Ung. Commercial Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	98.—
Pest. Ung. Commercial Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	98.25
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	97.25
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.80
4 1/2% Japaner	94.60
Privatdiscont	3 1/2%

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	—
Dresdener Bank	—
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Bochumer	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—